

STADTMUSEUM JENA

AUSSTELLUNGEN

2017

Kleine und große Kostbarkeiten.

Neues aus der Sammlung

7. April 2017 bis 25. Juni 2017

Die Bestände des Stadtmuseums umfassen ungefähr 200.000 Objekte der unterschiedlichsten Bereiche – und in jedem Jahr kommt Neues hinzu. Denn Sammeln ist eine der zentralen Aufgaben des Museums. In der Regel kann nur ein Bruchteil der Sammlungsstücke in ständigen und wechselnden Ausstellungen gezeigt werden. Daher präsentiert die Ausstellung eine Auswahl besonders interessanter Exponate, die in den letzten 25 Jahren in den Bestand des Stadtmuseums aufgenommen wurden. An diesen Beispielen wird deutlich, wie Jenaer Geschichte anschaulich vermittelt werden kann. Voraussetzung dafür ist die wissenschaftliche Aufarbeitung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Sammlung. Die Verschiedenartigkeit der Exponate zeigt eindrucksvoll die Vielfalt der Sammlungsgebiete des Stadtmuseums.

An der Saale hellem Strande.

Jena und die Saale im Wandel der Zeit

14. Juli 2017 bis 15. Oktober 2017

Das Leben am und mit dem Fluss bestimmt seit jeher den Alltag in Jena. Die Ausstellung untersucht die Bedeutung der Saale für die Stadt und ihre Einwohner. Der vergleichende Blick auf Vergangenheit und Gegenwart zeigt, welchen Veränderungen das Zusammenspiel von Stadt und Fluss unterlegen war und ist. Ausgehend von der Besiedlung des Saaletales und der Entwicklung der Siedlung zur Stadt, stehen die Eigenart der vom Fluss geformten Landschaft mit ihren Auen und Parks, ihrer besonderen Flora und Fauna, die wirtschaftliche und touristische Bedeutung der Saale, aber auch die von ihr ausgehenden Anregungen für Kunst und Literatur im Mittelpunkt der Schau. Dabei wird deutlich, dass der Mensch nicht nur den Fluss verändert, sondern der Fluss auch das Leben der Menschen formt.

„Er tut mehr Schaden als Luther und Melanchthon“

Johann Friedrich I. von Sachsen als

Glaubenskämpfer in der Gefangenschaft

1. November 2017 bis 4. März 2018

Die Ausstellung ist Johann Friedrich I. (1503–1554), Kurfürst von Sachsen, gewidmet: bedeutendster Förderer und Gönner Luthers, politischer Kopf der Reformation und einer der Anführer des Schmalkaldischen Bundes. Das zentrale Thema ist Johann Friedrichs fünfjährige Gefangenschaft und seine Heimkehr, beginnend 1547 mit der Gefangennahme nach der Niederlage in der Schlacht bei Mühlberg/Elbe, bis hin zu Entlassung, Heimreise und Ankunft in der Heimat 1552. Mit der Ausstellung wird erstmals der Fokus auf diese bisher kaum näher beleuchtete Phase im Leben und Wirken des sächsischen Kurfürsten gerichtet. Auf anschauliche Weise wird gezeigt, was diese Gefangenschaft für ihn und seine Familie, aber auch für das politische Geschehen, für seine Gegner und für die Verfechter der Reformation bedeutete.

STADTMUSEUM JENA

AUSSTELLUNGEN **2017**



26. Februar 2017, 15 Uhr
Die Sprache der Steine.
Eine geologische Entdeckungstour durch Jena



2. April 2017, 15 Uhr
Von Wein bis Waid.
Leben im mittelalterlichen Jena



14. Mai 2017, 15 Uhr
Kleine und große Kostbarkeiten.
Neues aus der Sammlung



13. August 2017, 15 Uhr
An der Saale hellem Strande.
Jena und die Saale im Wandel der Zeit



22. Oktober 2017, 15 Uhr
Schwarz-Rot-Gold.
Nationalsymbole, Farbenmythen und Deutschtümelei



19. November 2017, 15 Uhr
„Er tut mehr Schaden als Luther und Melanchthon“:
Johann Friedrich I. von Sachsen als Glaubenskämpfer in der Gefangenschaft

Eintritt: 5 € norm./ 4 € erm.; mit Jahreskarte der Städtischen Museen Jena kostenlos. Alle Führungen können für Gruppen ab 10 Personen auch unter bildung-stadtmuseum@jena.de gebucht werden.